



Am 09. November 2018
im Bürgerhaus Wißmar
in Wettenberg

Regionalforum 2018 „10 Jahre Region GießenerLand e.V. - Eine Region macht Zukunft“

Dokumentation der Veranstaltung

Am Freitag, den 09. November 2018 von 15.00 – 18.00 Uhr im Bürgerhaus Wißmar in Wettenberg

Anlässlich des 10 jährigen Bestehens des Vereins Region GießenerLand feierte dieser unter dem Motto „Eine Region macht Zukunft“. Gastvorträge zeigten, wie Zukunft gestaltet werden kann und Projektträger gaben Eindrücke wie sie in der Praxis im Gießener Land bereits gestaltet wird.

Über 90 Teilnehmer besuchten die Veranstaltung. Ziel war es die Besucher über das europäische Förderprogramm LEADER und seine Möglichkeiten zu informieren, zu Projektideen zu inspirieren, neue Akteure zu gewinnen und den Vernetzungsgedanken zu vermitteln.

Zukunft im Gießener Land

Eröffnet wurde die Veranstaltung durch Grußworte des ersten Vereinsvorsitzenden Kurt Hillgärtner und Thomas Brunner, Bürgermeister der Gemeinde Wettenberg. Anschließend stellte Landrätin Anita Schneider die Entwicklungsperspektiven des ländlichen Raumes am Beispiel des Landkreises Gießen dar. Sie hob dessen positive Entwicklung hervor besonders im Hinblick auf Bevölkerungssteigerung und Familienzwanderung. Der Landkreis hat eine Datengrundlage geschaffen auf dessen Basis Handlungsansätze für die Zukunft entwickelt und umgesetzt werden können.

Forschung der Zukunft und Gegenwart

Stefan Carsten, Zukunftsforscher und Stadtgeograf präsentierte unter dem Titel „Paradigmen für eine zukunftsfähige Entwicklung“ Ergebnisse seiner Forschung. Er arbeitete drei Zukunftsszenarien heraus und zeigte anhand von Beispielen, wo auf der Welt „Alternative Wohlstandsmodelle“, „Dezentrale Produktionsweise“ und die „Erneuerbare Energielandschaften“ jetzt schon Alltag sind. „Die Zukunft liegt im ländlichen Raum.“, lautete eines seiner Statements.

Nach einer Pause mit kleinem Imbiss holte Journalist Markus Bender zurück in die Gegenwart und stellte Ergebnisse seiner Glücksforschung vor. Er interviewte ganz unterschiedliche Personen aus dem Gießener Land darüber, was Glück für sie bedeutet. Er untermalte die Zitate mit Fotografien der Personen und schaffte so eine Atmosphäre, die das Glück der Befragten nachfühlen lies.

Erfahrungen aus der Praxis

Auch während des Talks im Forum war Begeisterung zu spüren. Die Umsetzer dreier Projekte berichteten im Interview mit Regionalmanagerin Anette Kurth von ihren Erfahrungen aus der Praxis. Dabei vertraten das Uhrentürmchen im Gail'schen Park in Biebertal, der Aktivpark Lumdatal in Staufenberg sowie die Schäferwagenherberge in Hungen-Nonnenroth exemplarisch etwa 45 durch LEADER geförderte Projekte. Ihr Engagement bei der Projektentwicklung, Überzeugungsgesprächen oder der jeweiligen Baustelle wurde mit Erfolg belohnt. Dieser zeigt sich unter anderem in überregiona-



Am 09. November 2018
im Bürgerhaus Wißmar
in Wettenberg

len Besuchern im Gail'schen Park oder in der hohen Übernachtungszahl seit der Eröffnung der Schäferwagenherberge im Mai. Die Freude war zu spüren. Mit ihren Projekten konnten sie die Lebensqualität in ihrem Ort verbessern und aktiv die Zukunft für sich und ihre Mitmenschen gestalten.

„LEADER ist ein Förderprogramm, das Bürgern dabei hilft ihre Zukunft im ländlichen Raum zu gestalten, das hat unsere Projektschau mit den Statements der Projektumsetzer deutlich gezeigt“, erklärt Anette Kurth. Passend gab Ortsvorsteher Werner Leipold aus Hungen-Nonnenroth seine eigene Definition des ursprünglich aus dem französischen stammenden Begriffs LEADER zum Besten: **Lust Entfachen Auf Dorf-Entwicklung Regional**.

Kurt Hillgärtner beendete die Veranstaltung mit einem Fazit aus 10 Jahre Vereinsbestehen Region GießenerLand e.V. Die seit 2008 mit insgesamt sieben Millionen Euro geförderten Projekte brachten wie „viele kleine Mosaiksteinchen einen riesen Erfolg für unsere Region“. Das wichtigste bei nachhaltiger Entwicklung sind die Bürger, die sagen „Wir wollen das“. „Ich denke, mit der Veranstaltung konnten wir inspirieren und animieren den Gedanken von LEADER mit nach Hause zu nehmen oder nach außen zu tragen.“ äußerte sich Kurt Hillgärtner abschließend.

Region GießenerLand e.V

Anette Kurth, Regionalmanagerin
Kerkraderstrasse 11, 35394 Gießen
Tel.: 0641 / 9719 55 30
E-Mail: region@giessenerland.de
www.giessenerland.de